KOSTENLOS mitnehmen
ONLINE : www.norderneyer-zeitung.de
2021 Edition 36 / 05. September

NORDERNEYER ZEITUNG

Die schönsten Seiten Norderneys

ZWISCHEN NACHHALTIGKEIT UND DIGITALISIERUNG

Jung-Hotelier Nico Ennen für innovative Ideen in der Branche

STATISTISCHES VOM TOURISMUS IN NIEDERSACHSEN

Zahl der Ankünfte und Übernachtungen weiter steigend

DLRG-AKTEURE SUCHEN FIEBERHAFT NACH GERÄTEHAUS

Einsatzfahrzeug muss draußen stehen und rostet munter vor sich hin

norderneyerzeitung
norderneyerzeitung

Foto: Noun

IHR KOMPETENTER MEISTERBETRIEB FÜR IHR DACH AUF NORDERNEY

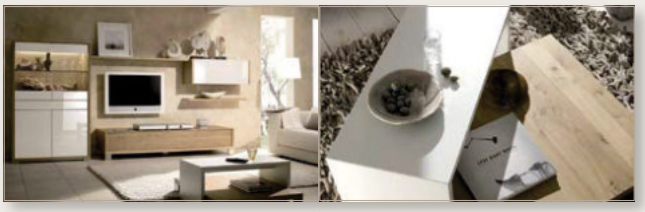
EBERHARDT
DER DACHDECKER

DACHDECKERMEISTER
MALTE EBERHARDT

Im Gewerbegelände 50
TEL 04932/9350-550

info@dachdecker-eberhardt.com
www.dachdecker-eberhardt.com

boardinghausnorderney.de



Exklusive Apartments für individuelle Erholung

Genießen Sie Ihren Norderney-Aufenthalt im modernen Ambiente unseres Hauses. Wir verfügen insgesamt über neunzehn Appartements: 2-Zimmer- und 3-Zimmer-Appartements mit gehobener Ausstattung. Diese sind hell und großzügig geschnitten und mit modernen Möbeln in mediterranen Farben eingerichtet. Alle Wohnungen sind barrierefrei und jedes Geschoss kann bequem mit dem Aufzug erreicht werden.

Buchungsanfragen: 04932 / 934540
Jann-Berghaus-Straße 22
www.boardinghaus-norderney.de

Fewos am Meer
SCHMIDT · NORDERNEY

Ferienwohnungen Stefan Schmidt
Lehmplackenweg 7 • 26160 Bad Zwischenahn

Mieten@fewos-am-meer.com • 0177/299 51 30
www.Fewos-am-Meer.com

Hinter Fewos am Meer steckt Stefan Schmidt, jung, dynamisch und traditionsbewusst. **TYPISCH NORDSEE. SEHR NORDERNEY. TOTAL GEMÜTLICH UND MODERN.** Jede unserer Ferienwohnungen wurde von uns mit viel Aufwand und Liebe zum Detail eingerichtet. Jede Unterkunft hat ihren ganz eigenen Charme, ihre ganz eigenen Stärken. Alle Ferienwohnungen bieten entweder besonders schöne Aussichten oder liegen zentral.

■	T	■	■	G	■	■	S	■	C	■	B	■	■	T	■	■	D	■		
■	U	M	B	L	I	C	K	■	H	E	R	E	R	O	■	B	U	H		
■	B	U	D	O	■	H	E	R	O	■	O	■	O	M	B	R	E	■		
F	A	L	L	R	E	E	P	■	K	A	S	C	H	A	■	U	S	A		
■	■	C	■	I	■	■	S	T	E	V	A	■	■	H	O	T	E	L		
S	C	H	L	A	G	■	I	■	■	A	M	B	R	A	■	A	■	L		
■	R	■	A	■	E	I	S	C	H	N	E	E	■	W	A	L	Z	E		
A	U	S	W	E	I	S	■	I	■	C	■	B	A	K	U	■	U	■		
■	■	O	■	■	S	A	L	A	T	E	■	O	■	■	F	A	R	O		
■	F	L	U	C	H	■	U	■	A	■	A	P	F	E	L	M	U	S		
■	R	■	E	■	A	B	E	B	B	E	N	■	I	■	■	O	F	T		
K	A	A	B	A	■	E	■	A	■	■	O	R	T	E	■	R	■	Z		
■	T	U	R	N	■	V	A	M	P	I	R	E	■	G	R	O	K	O		
■	Z	E	I	T	B	O	M	B	E	■	A	U	S	L	O	S	E	N		
■	E	N	G	E	■	R	E	I	N	E	K	E	■	I	K	O	N	E		

ZWISCHEN NACHHALTIGKEIT UND DIGITALISIERUNG

Hotellandschaft auch auf Norderney mitten im technischen Wandel - Jung-Hotelier Nico Ennen für innovative Ideen in der Branche

Nachhaltigkeit auf allen Ebenen. Der Butter-Automat im Hotel lässt punkt- und maßgenaues Portionieren zu. *Foto: M. Reuter*

Norderney/mr – Stillstand bedeutet Rückstand. Das weiß jeder. Nur, dass diese Erkenntnis nicht von jedem mit Leben erfüllt wird. Dabei gilt diese Binsenweisheit – in erster Linie ökonomisch gesehen – für alle Gewerbe-, Dienstleistungs- und Industriebranchen. Was die Innovation von Hotelabläufen angeht, kennen sich auf Norderney viele Inhaber, Geschäftsführer und leitende Mitarbeiter hervorragend aus. Etliche haben bereits wichtige Schritte hin zu einer branchenspezifischen digitalen Erneuerung eingeleitet.

Einer von ihnen, der sich diesbezüglich besonders ins Zeug gelegt hat, ist Nico Ennen. Der Jung-Hotelier aus den gleichnamigen Hotels im Damenpfad und in der Luisenstraße, führte vor zwei Jahren im Unternehmen die digitale Gästemappe ein und blickt diesbezüglich ausgesprochen positiv zurück.

Doch was ist eigentlich eine digitale Gästemappe? Im Sommer 2019 wurde im Hotel Restaurant Ennen dieses Kommunikationsmittel eingeführt. Es ist zunächst nichts anderes als ein Tablet, das die herkömmliche Gästemappe auf den Hotelzimmern ersetzen soll. In der digitalen Gästemappe kann der Gast Informationen nachschlagen, Bestellungen aufgeben und Freizeitaktivitäten erkunden.

Für Nico Ennen war es wichtig zu wissen, dass bisher kein weiteres Hotel auf der Insel mit diesem Feature arbeitet. Damit nämlich konnte er von einem Alleinstellungsmerkmal ausgehen, das marketingtechnisch durchaus interessant sei. Eine weitere Stärke der digitalen Gästemappe sei bisher die Nutzungsdauer und das damit verbundene hohe Interesse der Gäste an dem Tablet, weiß der Experte.

Bei der Einführung war Ennen aber auch wichtig, das

Weiter auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

NICO ENNEN

Nico Ennen vor dem elterlichen Betrieb.
Foto: M. Reuter

Thema „Digitaler Wandel“ im Allgemeinen zusammen mit den Mitarbeitern mit Leben zu füllen. So wurde mithilfe des sogenannten Change-Managements den zuvor ausgearbeiteten Schwächen entgegengewirkt. Ennen: „Dies ist von Bedeutung, um die Idee zur Optimierung gemeinsam und effektiv umzusetzen.“ Im Change-Management würden Prozesse, Vorgehensweisen und Verhaltensmuster tiefgreifend verändert. „Außerdem geht es um die Steuerung und Planung von Veränderungsprozessen, denn oft halten Mitarbeiter an Traditionen fest und fallen in ein Verhalten, mit dem sie Bestehendes behalten wollen. Dadurch kommt es häufig vor, dass Dinge, die neu eingeführt werden, nicht angenommen werden“, betont Nico Ennen.

Mit Blick auf die Gästemappe betont Ennen: „Insgesamt entstand so für den Gast ein Mehrwert, denn durch die Gästemappe hat dieser auch die Möglichkeit, auf tagesaktuelle Zeitungen zuzugreifen, im Internet zu surfen, Spiele zu spielen, die Wetterprognose anzuschauen oder sich einen Tisch im Restaurant zu reservieren.“

Aber auch für das Hotel selbst hat sich ein Mehrwert ergeben. Denn das Ausdrucken und Verteilen der herkömmlichen Gästemappe aus Papier gehört nun der Vergangenheit an. „Hierdurch ergibt sich eine Zeitersparnis, zudem wird auf das Bedrucken und auf die Ressource Papier verzichtet“, betont Ennen. Aber auch das Cross-Selling, das zusätzliche Verkaufen von Dienstleistungen und Hotelprodukten durch die Gästemappe, sei ein Mehrwert für das Hotel. „Allerdings ist der digitale Wandel sehr zeitintensiv und er beansprucht viel Aufwand, diesen erfolgreich zu etablieren.“

Dass sich das Unternehmem den ökologischen

IMPRESSUM
Verlag der Norderneyer Zeitung
Herausgeber: Dr. Peter Reuter (v.i.S.d.P.), Jann Ennen
Poststraße 5, 26548 Norderney, docreuter@norderneyer-zeitung.de Tel. 04932 840 17 80
Redaktion: Manfred Reuter E-mail: redaktion@norderneyer-zeitung.de Tel. 04932 840 17 81
E-Mail: anzeigen@norderneyer-zeitung.de Anzeigen Tel. 04932 840 17 80
Druck: Druckkontor, Emden
Grafik + Design: bellavista design, Amsterdam
Für unverlangt eingesendete Texte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung des Verlags.
Erscheinungsweise: immer sonntags. Auflage: 5500 Stück

Horlitz
MALER-
MEISTER
NORDERNEY
MALERMEISTER-HORLITZ.DE
04932 4671-221

Die Umwelt schonen, wo es nur geht. Auf das Versiegeln von Flächen wird im gesamten Hotelkomplex, wo irgend möglich, verzichtet.
Fotos: M. Reuter

Macht bei den Besuchern mächtig gute Laune: die digitale Gästemappe.

Anforderungen einer insbesondere vom Klimawandel beeinflussten Zukunft nicht erst seit gestern stellt, zeigt die Tatsache, dass die Hotels bereits seit etlichen Jahren Energie mit einem Blockheizkraftwerk gewinnen. „Logisch ist auch, dass wir in unserem Restaurant regionale Produkte von regiponalen Lieferanten anbieten“, betont Ennen und ergänzt: „Klar ist ebenfalls, dass alle Produkte möglichst plastikfrei auf den Tisch kommen.“
Der Clou für viele Frühstücksgäste ist der Butterautomat. Hier können sie die Butter per Knopfdruck exakt so portionieren, wie sie es wünschen. Und na klar: natürlich auf einer kleinen Porzellanschale. Dass der Firmenwagen ein E-Auto ist, ist desweiteren ebenso selbstverständlich wie das Einhalten der lebensmittelrechtlichen Vorschriften nach den strengen Regeln des HACCP-Hygienekonzepts (Gefahrenanalyse und kritische Kontrollpunkte) sowie die Tatsache, dass auf die Versiegelung von Flächen verzichtet wird, wo es nur eben geht.
Für Ennen bedeutet dies alles mit Blick auf die Zukunft einen enormen Motivationsschub. Für den jungen Hotelier, der sich in seiner Freizeit mit Politik beschäftigt, gern mit seinem Mountainbike fährt und die Natur genießt, ist es ohnehin klar, dass er irgendwann einmal zusammen mit seiner Schwester Chiara den Familienbetrieb übernehmen wird. „Ich mache das wirklich aus voller Überzeugung. Es macht mir Spaß. Ich kann mir nichts anderes vorstellen.“
Dem ist – auch hinsichtlich einer sehr herausfordernden Zukunft - nichts mehr hinzuzufügen.

Tourismus: Zahl der Ankünfte und Übernachtungen steigen weiterhin leicht an

Der Sommer hat auf Norderney sehr zufriedenstellende Gästezahlen gebracht. Hier die Weststrandbar im Juli. *Foto: Noun*

Hannover - Der Juni 2021 war geprägt von einer leichten Steigerung bei der Zahl der Gäste und der gebuchten Übernachtungen in Niedersachsen, blieb aber weiterhin unter den Werten der Jahre vor der Corona-Pandemie. Nach Angaben des Landesamtes für Statistik Niedersachsen (LSN) hießen die niedersächsischen Beherbergungsbetriebe im Juni mehr als 948.000 Gäste willkommen. Dies entspricht eine Zunahme um 10,9 Prozent gegenüber Juni 2020. Im Vergleich zum Juni des Jahres 2019 bedeutet dies aber immer noch einen Rückgang um 43,3 Prozent. Die Zahl der gebuchten Übernachtungen stieg zum Vorjahresmonat um 13,7 Prozenz auf über 3,4 Millionen. Die in diesem Wert enthaltene Zahl der Übernachtungen ausländischer Gäste ging um 2,4 Prozent auf rund 104.000 zurück. Im Juni waren die angebotenen Schlafgelegenheiten zu 31,1% Prozent ausgelastet. Beim Blick auf die Zahlen des Junis 2019 wird deutlich, dass die aktuellen Juni-Ergebnisse immer noch um fast ein Drittel (minus 30,6 Prozent) unter dem Niveau des Junis 2019 liegen.

Starke Zuwächse bei der Zahl der Übernachtungen gab es in den Reisegebieten Braunschweiger Land und Oldenburger Land. Im Juni 2021 stiegen hier die Zahlen im Vergleich zum Vorjahresmonat um jeweils gut ein Fünftel an. Das Braunschweiger Land meldete mehr als 81.000 Übernachtungen und das Oldenburger Land rund 52.000 Übernachtungen. Im Vergleich zum Juni 2019 ist die pandemiebedingt schwierige Lage im Tourismus mit einem Verlust von 51,8 Prozent im Reisegebiet Braunschweiger Land sowie von 38,0 Prozent im Reisegebiet Oldenburg Land weiterhin deutlich sichtbar.

Im ersten Halbjahr 2021 kamen mit rund 2,1 Millionen (minus 38,9 Prozent) weniger Gäste nach Niedersachsen als in den ersten sechs Monaten des Vorjahres. Die Anzahl der ausländischen Gäste mit rund 94.000 sank zum Vorjahreshalbjahr um 62,9 Prozent.

Insgesamt verzeichneten die niedersächsischen Beherbergungsbetriebe im ersten Halbjahr 2021 einen Rückgang der gebuchten Übernachtungen von 23,8 Prozent auf fast 8,2 Millionen. Darin enthalten waren mehr als 385.000 Übernachtungen von ausländischen Gästen (minus 46,2 Prozent).

MARIENRESIDENZ

LADENLOKAL / BÜRO
ZU
VERMIETEN
z.B. für …

BÜRO
MASSEUR
NAGELSTUDIO
KOSMETIK
PFLEGE

DLRG SUCHT HÄNDERINGEND NACH GERÄTEHAUS

Einsatzfahrzeug muss draußen stehen und rostet vor sich hin

Innenminister Boris Pistorius besucht auch Polizei und Feuerwehr

Boris Pistorius und der Vorsitzende der Norderneyer DLRG, Holger Karow, anlässlich des Norderney-Besuchs des Ministers. Foto: M. Reuter

Norderney/mr – Sie stehen rund um die Uhr ehrenamtlich zur Verfügung, haben schon viele Menschen aus lebensbedrohlichen Situationen gerettet und Tausenden von Kindern das Schwimmen beigebracht - doch seit Jahren mangelt es an einem funktionstauglichen Gerätehaus. Die Rede ist von den Akteuren der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) auf Norderney. Am Montag nutzten sie die Gelegenheit, sich anlässlich des Besuchs von Niedersachsens Innenminister Boris Pistorius (SPD) Luft zu machen und mit Nachdruck auf die Lage hinzuweisen.

Die DLRG-Ortsgruppe Norderney ist seit etlichen Jahren in einer Garage des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) neben dem Feuerwehrgerätehaus untergebracht. Dieser Raum platzt seit Langem aus den Nähten. Vorsitzender Holger Karow sagte, die „fieberhafte Suche“ sei teils ernüchternd, weil alle bisher erfolgten Versuche, eine passende Unterkunft für die Unterbringung der teils hochsensiblen Geräte zu finden, gescheitert seien. So müsse zum Beispiel das Einsatzfahrzeug das ganze Jahr über draußen stehen, weshalb es bereits erheblich Rost angesetzt habe.

Bürgermeister Frank Ulrichs sprach unterdessen von „Optionsflächen“ am Hafen, die möglicherweise demnächst zur Verfügung stehen könnten. „Ich glaube, das kriegt man irgendwie hin“, sagte der Rathauschef.

Minister Pistorius, der sich bereits zuvor beim Besuch von Polizeistation und Freiwilliger Feuerwehr als ausgesprochen fachkundig erwiesen hatte, zeigte Verständnis für das DLRG-Anliegen und drückte seine Hoffnung auf ein schnelles Lösen des Problems aus: „Frank (Ulrichs) hat ja gesagt, dass er ein Auge draufhat.“

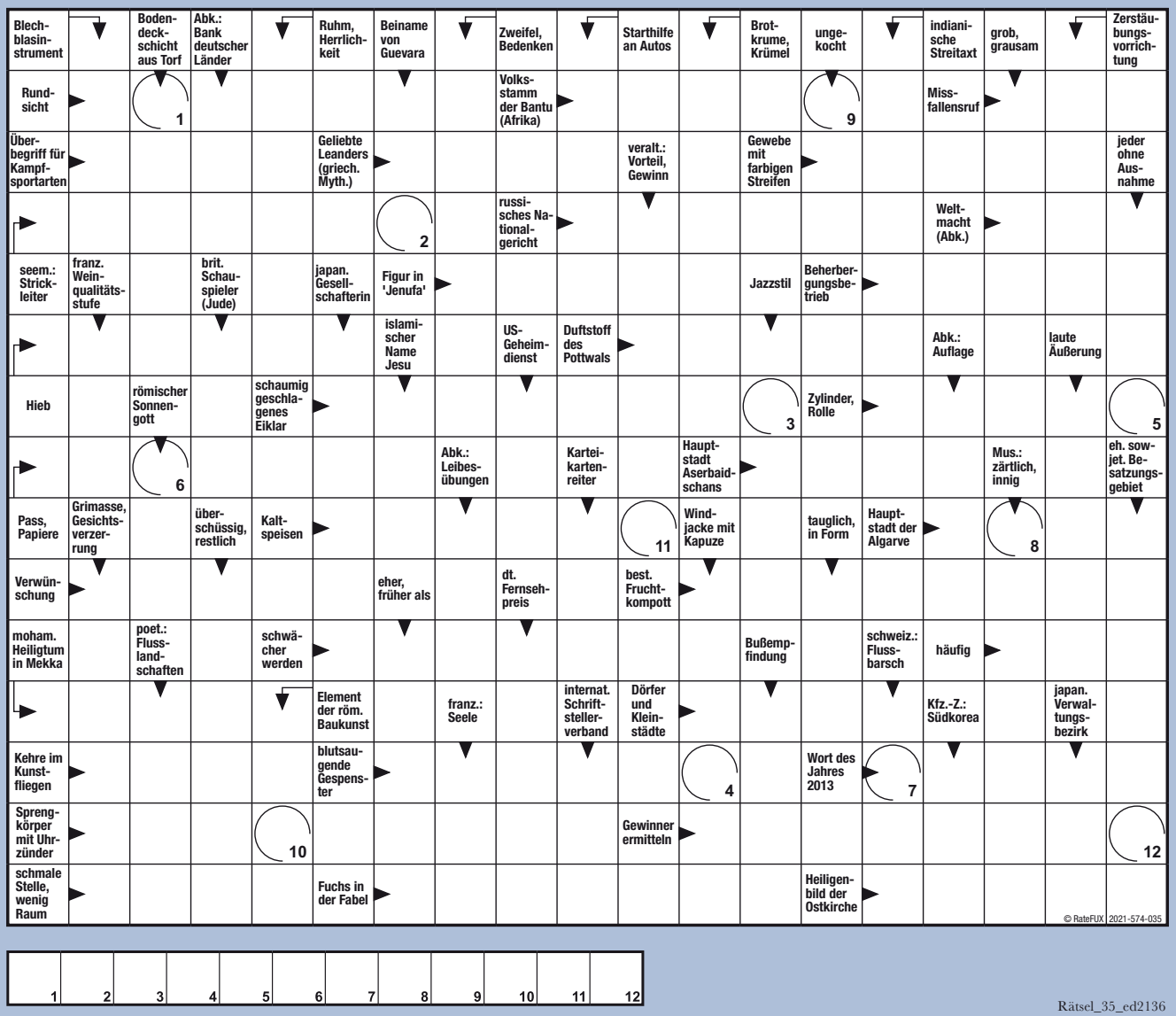
IHK steht neuer Corona Verordnung positiv gegenüber

Ostfriesland/red - Die Industrie- und Handelskammer (IHK) für Ostfriesland und Papenburg hat die neue Corona-Verordnung des Landes begrüßt. Aus Sicht der IHK weist die Verordnung in die richtige Richtung. Allerdings hält sie den Schwellenwert der 50er-Inzidenz, der auch in der neuen Verordnung noch enthalten ist, für überholt.

Die IHK spricht sich auch dafür aus, der 3G-Regelung (genesen, geimpft, getestet) eine noch stärkere Bedeutung beizumessen. Sie werde nicht nur in der touristischen Branche befürwortet, wobei Betriebe zunehmend dazu übergehen wollten, nur geimpfte und genesene Gäste zu empfangen.

TU CASA IMMOBILIEN
www.tu-casa-immobilien.de
info@tu-casa-immobilien.de
0 49 32 / 99 11 766
Poststraße 4 · 26548 Norderney

Tu Casa Urlaubsdomizile Norderney GbR
info@urlaubsdomizile-norderney.de
0 49 32 / 934 90 17
www.urlaubsdomizile-norderney.de



Rätsel_35_ed2136

Wir suchen Immobilien zum Ankauf

Insel IMMOBILIEN

Insel-Immobilien GmbH
Andrea Hillmann
Immobilienmaklerin
Auktionatorin
Kirchstraße 14
26548 Norderney
Tel. 04932 / 93 45 990
info@insel-immobilien.de
www.insel-immobilen.de

Hillmanns HUSEN

Familie Hillmann

Vermietung von
komfortablen Ferienwohnungen
für 1-6 Personen zentral
und in der Nordhelmsiedlung

andrea.hillmann@t-online.de
Tel. 0171 / 7120124

95 JAHRE HEIMATVEREIN NORDERNEY

GEBURTSTAG IM ARGONNERWALD
MITGLIEDER PFLEGEN DAS INSEL-BRAUCHTUM

Gemütliche Teezeremonie nach alter Art im Teehus auf Norderney. Foto: Heimatverein

Norderney/red - In den vergangenen 18 Monaten ist es recht still um den Heimatverein geworden. „Das Jahr 2020 fing noch ganz normal an. Kleinere Auftritte - doch dann kam Corona. Ein Stillstand im März der bis Mitte Mai andauerte, dann ab November der nächste Lockdown“, erinnert sich Pressewartin Christa Wessels. Und: „Ein Museum, anheimelnd und klein, durfte keine Besucher empfangen. Und dann die Abstandsregeln - wie ist das in unserem kleinen Fischerhaus-Museum möglich?“

Doch hoffnungsvoll blicken die Mitglieder des Heimatvereins auf das kommende Jahr, denn dann wird das Fischerhaus-Museum 85 Jahre alt. Die Chronik weiß aus dieser Zeit einiges zu berichten. Am 29. September 1926 wurde der Heimatverein Norderney gegründet. Zur gleichen Zeit wurde die Spielschar als Trachtengruppe ins Leben gerufen. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, sich für den Erhalt der plattdeutschen Muttersprache einzusetzen. Wessels: „Er will auch das alte Volksgut unserer Insel hochhalten und an unsere Kinder und Enkel weitergeben.“

Mittlerweile sind seit der Vereinsgründung sogar 95 Jahre vergangen. Die Spielschar in ihrer Norderneyer Fischertracht, so wie sie vor gut 250 Jahren getragen wurde, zeigt den Gästen bei den Heimatabenden ein buntes Unterhaltungsprogramm. Während der Saison werden Norderneyer Tänze, plattdeutsche Lieder und Gedichte von der Insel und vom ostfriesischem Festland sowie Shantys, wie sie die Fischerleute damals mitgebracht haben, vorgetragen. Döntjes dürfen auch nicht fehlen. Die informativen hochdeutschen Erläuterungen bringen das Brauchtum, die Tracht, die Lieder und Tänze den Gästen näher. Viel wird dabei über Norderney und die Norderneyer aus den vergangenen Zeiten erzählt.

Das Fischerhaus-Museum ist 1937 gebaut worden und steht ebenfalls im Argonnerwäldchen. Im kommenden Jahr feiert es sein 85-jähriges Bestehen. Das Haus zeigt, wie die Vorfahren gelebt und gearbeitet haben. Das benachbarte Teehuus, hier werden Teeseminare angeboten, ist erst 2007 in der jetzigen Form dazugekommen. „Das Haus passt gut zu unserem Museum und wird auch als Vortragsraum genutzt“, berichtet Christa Wessels.

Im Arbeitskreis für Geschichte und Kultur haben sich unterdessen einige Gruppen zusammengefunden. Hier wird die Geschichte Norderneys aufgearbeitet und wiedergegeben. Auch der Erhalt der historischen Kostüme für verschiedene Umzüge steht „auf der Tagesordnung“. Kleine Geschichten und Gedichte in plattdeutscher Sprache werden sorgfältig zusammengestellt und vortragen.

Fest etabliert ist in der Adventszeit das Vortragen von Weihnachtsgeschichten. Neu ist das sogenannte plattdeutsche Rudelsingen, das während der Saison jeweils am letzten Sonntag im Monat am Teehuus stattfindet.

Mit Freude sehen die Vereinsmitglieder jedenfalls schon jetzt den Vorbereitungen für eine würdige Geburtstagsfeier im kommenden Jahr entgegen.

DER NORDWIND TREIBT ALLERLEI AN

Norderney/red - Auch wenn die Badesaison aufgrund der Wetterlage ein wenig ins Stocken geraten ist, gibt es an den Stränden jede Menge zu tun für das Badebetriebsteam des Staatsbads. Insbesondere die lang anhaltende Nordwindlage erfordert erhöhten Aufwand für die Strandpflege.
Seit über vier Tagen ist das Team um Strandkapitän Heiko Hoffmann immer wieder draußen unterwegs, um das angespülte Strandgut einzusammeln. Schier endloses Tauwerk in verschiedensten Farben und Dicken, dazu große Mengen an Holz, Paletten und Plastik spült die See an die Strände, wo sie aufgelesen und dann zur Entsorgung weitergegeben werden.
Der permanente Wind aus dem Norden wirkt dabei fast wie ein Kamm, der besonders große Mengen aus dem Nordseewasser treibt. „Am Montag waren wir zwischen Januskopf und Mainstraße unterwegs, aber auch am Westbad sind wir immer wieder tätig. Es ist eine außergewöhnliche Menge an Unrat, die aktuell an unseren Stränden angeschwemmt wird“, so Heiko Hoffmann vom Staatsbad Norderney.
Im Übrigen sind auch Gäste und Einwohner herzlich eingeladen, gefundenen Unrat aufzusammeln und in die bereitgestellten Container zu werfen.

JOHNNYS WOCHENBILANZ

Die Rote Flotte

Ich muss ja sagen: Die einzigen, die im Kommunalwahlkampf auf Norderney so richtig aus den Puschen kommen, sind die Mädels und Jungs von der Roten Flotte. Nicht nur, dass Axel vor Wochen bereits bei der Feuerwehr tüchtig für die Genossen getrommelt und dafür geworben hat, bei der Stange zu bleiben - schon die Kooperationsvereinbarung mit der Frisia, die nahezu ihr komplettes insulares Spitzenpersonal für die nächste Wahlperiode zur Verfügung stellt beziehungsweise eigens dazu outsourct, war ja der absolute Coup. So scheint an den Gerüchten, wonach die Weiße Flotte aus marketingtechnischen und politischen Gründen nun in Rote Flotte umbenannt werden soll, tatsächlich etwas dran zu sein. Es gibt ja sogar Lästermäuler auf der Insel, die behaupten, Axel und die Frisia-Rölfe hätten hektoliterweise rote Farbe bestellt, um als letzte Wahlkampfhandlung vor dem 12. September die Frisia IV eigenhändig umzupinseln.
Na ja, ich finde, man kann es mit den Gerüchten auch übertreiben. Gerade jetzt, wo sich der Ober-Sheriff aus Hannover höchstselbst vom ordnungsgemäßen Zustand seiner Insel-Cops überzeugt, das Gerätehaus der Feuerwehr bewundert und die großzügigen Räumlichkeiten der DLRG gutgeheißen hat, müssen die Genossen mit Blick auf die Kommunalwahl ohnehin nichts mehr fürchten; zumal sich bei der Roten Flotte dem Vernehmen nach mit Ex-Kanzler Gerhard Schröder ein weiterer hochkarätiger Gast angekündigt haben soll. Offenbar geht es da um eine Kooperation mit Gazprom. Wie die Stadtwerke reagieren werden, muss abgewartet werden. Aber egal. Marlene hat jedenfalls gesagt, sie fände die Sache mit Gazprom toll, vielleicht würde der Schröder dann zur Eröffnung der SPD-Zentrale auf der Mole sogar den roten Wladi mitbringen; oberkörperfrei auf einem Pferd - als Mentor für die neue Fraktion.
Nichts ist unmöglich!

Euer Johnny!

Anzeige von www.cdu-norderney.de

Unsere Kandidatin und Kandidaten zur Kommunalwahl 2021

CDU
ORTSVERBAND NORDERNEY

Platz 1

Mit Kompetenz und Erfahrung Verantwortung übernehmen. Das bedeutet entschlossen zu handeln!

Jann Ennen

Platz 2

Mehr Frauen würden dem Rat an manchen Stellen gut tun. Die Perspektiven von Frauen und Männern dürfen in der Inselpolitik nicht fehlen. Deshalb trete ich erneut an.
Silvia Selinger-Hugen

Platz 3

Ich möchte ein Ansprechpartner der jungen Norderneyer*innen sein und deren Bedürfnisse umsetzen.
Hendrik Pietschmann (parteilos)

Platz 4

Politik geht uns alle etwas an!
Ich möchte mich mit jungen, innovativen Ideen und Mut einbringen.

Joost Loth

Platz 5

Engagiert

Unabhängig

Leidenschaftlich

Wilko Luttmann (parteilos)

Platz 6

Ich möchte die Zukunft der Insel für meine Generation mitgestalten und den jungen Leuten auf ihrer Heimatinsel eine Perspektive sichern.

Nico Ennen (parteilos)

Platz 7

Miteinander.

Füreinander.

Für die Insel.

Andreas (Andy) Köhn (parteilos)

CDU

CDU

ORTSVERBAND NORDERNEY

Unsere Kandidatin und Kandidaten zur Kommunalwahl 2021

Frische Ideen und viel Erfahrung für Norderney

MEINE WAHL

CDU

Gemeinsam stark für unsere Insel

WWW.CDU-NORDERNEY.DE